

Anforderungsprofil

Stand: Juni 2026

Ersteller/in (Stellenzeichen):

Hr. Holtfrerich (II F komm.)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

1.

Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Teamleiter/in in der Schulinspektion

- kontinuierliche Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens und der Instrumente
- Mitwirkung in prozessbegleitenden Arbeits- und Projektgruppen
- Durchführung von Inspektionsverfahren an Berliner Schulen in Teams
 - Ersttelefonat und Vorgespräch
 - organisatorische Vorbereitung der Inspektion (Online-Befragungen, Dokumentenanalyse, Planung der Inspektionstage)
 - Teilnahme an Interviews
 - Durchführen von Unterrichtsbeobachtungen
 - Erstellung des Berichts
 - Präsentation der Ergebnisse

2.

Formale Anforderungen

Beamteninnen und Beamte: Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen gem. § 8, 8a, 9, 10 und 11 Bildungslaufbahnverordnung (BLVO) oder Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes.

Tarifbeschäftigte (Lehrkräfte): Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation gem. BLVO oder abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Univ.-Diplom oder Magister) in den Studienbereichen „Sozialwissenschaften/Soziologie“ oder „Erziehungswissenschaften“ (inkludiert auch Bildungswissenschaften) oder „Psychologie“ gemäß Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes 2025)

Zusätzlich erforderlich für beide Statusgruppen sind mindestens zweijährige Erfahrungen hinsichtlich externer Evaluationen im Bildungsbereich.

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des Handlungsrahmens Schulqualität (in Berlin)	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Evaluationsverfahren und -instrumenten	☒	☐	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse und Erfahrungen im Qualitätsmanagement im Bildungsbereich	☐	☒	☐	☐
3.1.4	Kenntnisse aktueller Fragen der Bildungs- und Schulpolitik (national und international) sowie des Berliner Schulsystems	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse in der Gestaltung, Organisation, Durchführung und Analyse statistischer Erhebungen	☐	☐	☒	☐
3.1.6	Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen des Berliner Schulsystems und der Berliner Verwaltung	☐	☐	☒	☐
3.1.7	Kenntnisse des Schulgesetzes und der einschlägigen Rechtsvorschriften.	☐	☐	☒	☐
3.1.8	Kenntnisse der Ziele und Inhalte von Gender Mainstreaming	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen			
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐
	• bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und Situationen und reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän			
	• hinterfragt eigenes Denken und Handeln			
	• agiert problemlösungsorientiert, passt das eigene Handeln an veränderte Bedingungen an			

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	☐	☒	☐	☐
	• plant frühzeitig und realistisch; stimmt Termine rechtzeitig ab				
	• überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/Fragestellungen klar, übersichtlich und nachvollziehbar				
	• nutzt neue Erkenntnisse, Technologien und Arbeitsmethoden zur Optimierung von Arbeitsweisen und -strukturen				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	☐	☐	☒	☐
	• steuert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert				
	• setzt angemessene Prioritäten zur Zielerreichung				
	• setzt die Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden zielführend ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	☐	☐	☒	☐
	• trifft Entscheidungen nachvollziehbar und erläutert diese				
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen und übernimmt Verantwortung für diese				
3.2.5	Urteilsvermögen ► Fähigkeit, die bestimmenden Faktoren eines Problems zu erkennen, abzuwägen, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und das gefundene Urteil umfassend zu begründen	☐	☒	☐	☐
	• berücksichtigt verschiedene Gesichtspunkte und kann Lösungsvorschläge klar begründen				
	• zieht folgerichtige Schlüsse				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	☐	☒	☐	☐
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	• spricht und schreibt adressatenorientiert nachvollziehbar, stellt sich auf den Gesprächspartner (m/w/d) ein				
	• drückt sich klar, präzise und adressatenorientiert aus				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	☒	☐	☐	☐
	• erkennt Konflikte/Interessenkollisionen frühzeitig, spricht sie offen an und führt aktiv tragfähige Lösungen herbei				
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
	• sucht mit anderen gemeinsam nach Lösungen bzw. Kompromissen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.	☐	☐	☒	☐
	• verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen				
	• berät sachlich und zeigt mögliche Alternativen auf				
	• kann sich auf unterschiedliche Adressatengruppen einstellen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	☐	☐	☒	☐
	• schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Integration unterschiedlicher Ansichten und sozialer Lebensrealitäten				
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehende teilhabebehemmende Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☐	☒	☐
	• kennt und berücksichtigt besondere Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte bspw. bzgl. Aufenthalt, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit				
	• geht konstruktiv mit Bedürfnissen, Werten und Erwartungen von Menschen mit migrationsgeschichtlichem Hintergrund um				
	• eignet sich kulturspezifisches Wissen an und verwendet es				
3.3.6	Präsentationsfähigkeit ► Fähigkeit, Inhalte situations- und empfangsgerecht aufzuarbeiten und mit Hilfe von Medien, Arbeitsmitteln und -techniken strukturiert und logisch zu vermitteln	☒	☐	☐	☐
	• präsentiert Ergebnisse überzeugend, anschaulich und nachvollziehbar				
	• zeigt sicheres Auftreten gegenüber unterschiedlichen Personengruppen				
	• kann mit Gremien, gesellschaftlichen Institutionen, der Fachöffentlichkeit situations- und sachgerecht umgehen				